



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
KREISTAGSFRAKTION LANDKREIS HARBURG**

SPD-Kreistagsfraktion Landkreis Harburg, Steinbecker Straße 24, 21244 Buchholz

An den
Landrat des Landkreises Harburg
Herrn Rainer Rempe
Kreishaus
21423 Winsen (Luhe)
Per E-Mail [situationssdienst@lkharburg.de](mailto:sitzungsdienst@lkharburg.de)

Buchholz, den 15.09.2023

Anfrage zur Verteilung Geflüchteter im Landkreis

Sehr geehrter Herr Landrat Rempe,

die Kreistagsabgeordneten unserer Fraktion werden in letzter Zeit häufiger angesprochen, wie die Verteilung der Welt- und Ukrainegeflüchtete auf die Städte und Gemeinden im Landkreis erfolgt. Wir haben daher Fragen an Sie erstellt, um deren Beantwortung wir Sie bitten. Wir beabsichtigen, die Antworten auf unsere Fragen auch mit den Bürgerinnen und Bürgern und auch innerhalb der kommunalen politischen Gremien bei Bedarf zu kommunizieren. Wenn Sie rechtliche Hinderungsgründe sehen, bitten wir um einen kurzen Hinweis.

Und nun zu den Fragen:

- Wie viele Geflüchtete, aufgeteilt in Welt- und Ukrainegeflüchtete, halten sich zurzeit im Landkreis auf und wie sind die Prognosen über die Aufnahmesituation bis Mitte des Jahres 2024?
- Wie hoch ist die Auslastung der Unterkünfte für Geflüchtete zurzeit und welchen Auslastung erwarten Sie innerhalb eines absehbaren Zeitraumes (Mitte 2024), jeweils für Welt- und Ukrainegeflüchtete?
- Nach welchem Schlüssel erfolgt die Zuteilung von Geflüchteten auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinden (Welt und Ukraine)?
- Wie viele Unterkünfte für Geflüchtete mit welchen Kapazitäten stehen zur Zeit jeweils innerhalb der Städte und Gemeinden zur Verfügung und für welche Städte und Gemeinden sind Erweiterung der Kapazitäten in der konkreten Planung, aufgeteilt jeweils für Welt- und Ukrainegeflüchtete?

- Ist sich der Landkreis bewusst, dass es bei den Bürgerinnen und Bürgern Ängste und Bedenken bei der Aufnahme von Geflüchteten gibt und wie will der Landkreis diesen Ängsten und Bedenken entgegenreten?
- Welche Kommunikationswege nutzt der Landkreis, um die Bürgerinnen und Bürger, die politischen Vertretungen innerhalb der Kommunen und die Kommunalverwaltungen über geplanten Unterkünfte für Geflüchtete auf den neuesten Stand zu halten?

Soweit möglich, erbitten wir die Antworten zur besseren Lesbarkeit in Tabellenform.

Für Ihre Bemühungen sagen wir herzlichen Dank.

Mit freundlichem Gruß

Thomas Grambow
(Fraktionsvorsitzender)

Heinz-Dieter Adamczak
(Kreistagsabgeordneter)